

Januar 2021

■ ■  
■ ■ ■ Christliches  
■ ■ ■ Zentrum  
Reutlingen  
Pfullingen  
Sonnenbühl

Czeit.





*Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36*

Das ist die Jahreslosung 2021 der Herrnhuter Brüdergemeine.

Wir stehen am Beginn eines neuen Jahres und sind noch immer mit den Ereignissen von 2020 beschäftigt. Das Jahr 2020 war zweifelsohne ein Jahr der Superlative. Noch nie hat ein Virus in diesem Ausmaß annähernd die ganze Welt in Atem gehalten, noch nie wurden unsere Werte, unser Miteinander so auf die Probe gestellt.

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass im CZR eine Pause der Präsenz-Gottesdienste von 23 Wochen, abgesehen von zwei Open-Air-Gottesdiensten, sein wird!

Es wurden aber nicht nur Veranstaltungen ausgesetzt oder verschoben, es wurde uns in schonungsloser Weise klar, wie wichtig ein Fundament in Christus ist. Wir haben durch die fehlenden Gottesdienste vor allem die Begegnungen, die Gemeinschaft, das gegenseitige Wahrnehmen vermisst. Diese zutiefst menschlichen Bedürfnisse entspringen letztendlich in Gott selber, er hat uns so erschaffen, er selbst liebt die Gemeinschaft.

Dazu sind wir als Gemeinde sozusagen ins digitale Zeitalter geschleudert worden. Von heute auf morgen Videogottesdienste und online-Treffen. Selbst weniger technikbegeisterte Menschen sitzen plötzlich vor dem Rechner und lächeln freundlich in die Kamera. Wir als Gemeinde sind zudem durch raue See

gefahren. Durch die Veränderung der Pastorenschaft, den Weggang von Jochen Kraus sind etliche Wellen an das Boot geschlagen.

Das Jahr 2020 war wirklich herausfordernd, aber auch ein Jahr des Segens. Die Besinnung auf das, was wirklich zählt. Kleingruppen wurden zu geistlicher Heimat, das Miteinander bekam eine andere Qualität und wir empfinden einen sehr guten Weg, den Gott mit uns gehen wird.

In Engpässen wird einem auch das eigene Unvermögen schonungslos aufgezeigt und genau darin will uns der Herr IHM ähnlicher machen, mehr und mehr in sein Bild verwandeln. Dafür sind wir im Rückblick sehr dankbar. Auch Jochen und Tamara möchten wir an dieser Stelle sehr herzlich für all die vielen Investitionen der letzten Jahre im CZ danken.

Nun zurück zu dem Vers aus Lukas 6 – wir sollen barmherzig sein, wie der Vater selber. Wenn wir das ansehen, kommen wir sehr schnell an unsere Grenzen. Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf (Klag.3,22)! Damit können wir uns niemals auch nur annähernd vergleichen.

Doch der ganz praktische Ansporn könnte so lauten:

Wenn ich auf Gott sehe und erkenne, was er mir alles vergeben hat und wofür ich wohl auch künftig noch Vergebung benötige, dann fällt es mir leicht, auch anderen zu vergeben, mich neu darauf einzulassen und Vertrauen zu investieren. Der Herr vertraut mir und dir so sehr, obwohl er uns kennt!

Diese Losung für 2021 erinnert uns daran, dass wir auf einem gemeinsamen Weg sind, einander brauchen und unser Miteinander von Barmherzigkeit und Vertrauen geprägt sein soll. Dazu ermutige ich, dazu lade ich ein und dafür möchte ich euch liebe Gemeinde gewinnen. Ich freue mich auf das neue Jahr und all das, was der Herr mit uns vorhat.

Auf ein reich gesegnetes Jahr 2021  
Euer Harald mit Sabrina

### Tief verwurzelt – die Predigtreihe von Januar bis Mai 2021

Im neuen Jahr beginnt im CZR gleich am ersten Sonntag (3. Januar) eine neue, spannende Predigtreihe mit dem Titel „Tief verwurzelt“, die uns bis voraussichtlich Pfingsten an knapp 20 Sonntagen beschäftigt wird.

Zwei grundlegende Frage stehen dabei im Vordergrund:

- Wie kann ich ein Leben führen, das in Gott, seiner Güte und seiner Wahrheit verwurzelt ist, in dem ich „stark in Gott“ bin und immer mehr „in sein Bild verwandelt werde“? – Wie sieht so ein Leben aus und wie gelingt das?
- Und dazu gehört auch: Wie sieht ein Leben aus, in dem ich gut und heilsam in den Leib Christi eingebunden und mit seinem Leib (und damit mit Christus selbst) verwoben bin?

Es wird also eine enorm praktische Predigtreihe werden, die konkrete Anleitung und Hilfestellung zu einem in Gott verwurzelten Leben geben will.

Themen sind u.a.

- Gott bewundern und bestaunen – Wie Anbetung ein normaler und lebensverändernder Bestandteil meines alltäglichen Lebens werden kann ...
- Alles beginnt mit Ruhen – Warum es entscheidend ist, in allem zuerst zu sein und dann erst etwas zu tun ...
- Menschen bewusst lieben – Wie mich bewusstes Lieben in Gott und seiner Liebe verwurzelt ...
- Der Mensch ist die Medizin des Menschen – Die Kraft und den Reichtum der Gemeinschaft entdecken ...
- Wenn Gott mir Leben einhaucht – Wie mein Umgang mit dem Wort Gottes seine Liebe und Kraft in mein Leben bringt ...
- Ansteckend leben – Warum es mich selber beflügelt, das Evangelium in Wort und Tat weiterzugeben ...
- Die Herausforderung willkommen heißen – Wieso mich die Bewährung meines Glaubens in Belastungssituationen nur noch stärker machen kann ...

Was hat uns dazu bewogen, dass wir uns für eine so lange Predigtreihe und für eine so intensive Beschäftigung der praktischen Umsetzung einer Verwurzelung in Christus entscheiden haben?

Die Pandemie hat uns recht eindrücklich gezeigt, wie wichtig es ist, tief in Gott gegründet zu sein, um gut mit Schwierigkeiten und ungewöhnlichen Umständen umzugehen.

Diese Verwurzelung in Christus findet aber nicht vor allem im Gemeindegottesdienst statt. Dort kann höchstens dazu ermutigt und können Impulse und Hilfestellung dazu gegeben werden. Das eigentliche Trainingsfeld ist das persönliche Leben mit Christus und das Miteinander z.B. in der Kleingruppe oder in verbindlichen Jüngerschaftsbeziehungen.

Dazu kommt, dass durch die Pandemie eine Situation entstanden ist, in der das wöchentliche Zusammenkommen in einem großen gemeindlichen Gottesdienst nicht immer bzw. nur eingeschränkt möglich ist.

Deshalb ist es uns wichtig, die Kleingruppen zu stärken und ihnen konkrete Hilfestellungen an die Hand zu geben, mit denen Christen gemeinsam mit anderen ein Leben führen lernen, das sie immer stärker in Christus verwurzelt. Entsprechend praktisch und lebensnah soll diese Predigtreihe gestaltet sein und konkrete „Trainingsangebote“ liefern – für die einzelnen, aber auch für die Umsetzung in den Kleingruppen.

In den ersten 3-4 Monaten des kommenden Jahres wird es deshalb auch eine Art monatlichen „Trainingsabend“ für Kleingruppenleiter geben, an dem sie stärker in die anstehenden Themen der Predigtreihe einbezogen und von uns gecoacht werden, wie sie in den Kleingruppen konkrete Schritte der Umsetzung angehen können.

Vom sog. „Handout“ zu den Predigten, durch das eine konkretere Umsetzung der Sonntagspredigten ins Leben ermöglicht werden soll, habt Ihr sicher schon öfter gehört. Alle Kleingruppenleiter erhalten es am Sonntagabend automatisch zugeschickt.

Wer zusätzlich Interesse daran hat, darf sich

gerne an Harald Scherer wenden. Er schickt es Euch gerne zu.

Zusätzlich sind wir überzeugt, dass ein Leben, das tief in Christus verwurzelt ist eine enorme evangelistische Ausstrahlung hat. Jesus in uns bewirkt, dass wir zunehmend mehr und mehr „Licht und Salz“ für die Menschen in unserem Umfeld werden – das ist einfach ansteckend.

Wir freuen uns auf diese vor uns liegenden Monate und sind gespannt, was unser Herr tun wird. Lass Dich ermutigen, Dich auf diesen Weg einzulassen – ganz persönlich und mit Deiner Kleingruppe.

Und wenn Du noch nicht Teil einer Kleingruppe bist, laden wir Dich herzlich ein, Dich im neuen Jahr einer Kleingruppe anzuschließen oder selber ein Angebot zu starten. Du wirst sehen: Die immer tiefere Verwurzelung in Christus gelingt so viel besser in einer Gruppe Gleichgesinnter, die gemeinsam auf dem Weg sind, einander ermutigen, Siege feiern, sich in Niederlagen beistehen und füreinander da sind – im Gebet und ganz praktisch.

**Gebet – der direkte Kontakt zu Gott!**

*Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren. Philipper 4,6-7*

Gott hat uns mit der Möglichkeit zum Gebet ein unglaublich großes Geschenk gemacht. Wir haben jederzeit und in jeder Situation direkten Kontakt zu unserem Herrn. Er hat uns die Zusage gegeben, unser Gebet zu erhören. Gerade in einer Zeit wie dieser ist das Gebet im Leben von vielen Christen ein noch wichtigerer Bestandteil geworden.

Gebet hat eine nahezu unendliche Kraft und das nicht nur, wenn wir alleine vor unseren Herrn kommen, sondern besonders auch dann, wenn wir das als Gemeinde gemeinsam tun.

Und so wollen wir euch zu Beginn des Jahres zu einigen Gebetstreffen herzlich einladen:

• **1. Gemeindegebetsabend zum Jahresbe-**

**ginn – Montag, den 04. Januar 2021 um 20:00 Uhr (unter Vorbehalt)** in Betzingen.

An diesem Abend wollen wir neben ein paar Aussichten auf das neue Jahr den Schwerpunkt darauf richten was uns Gott durch seinen Heiligen Geist sagen möchte.

• **2. Gemeindegebetsabend zum Jahresbeginn – Dienstag, den 05. Januar 2021 um 20:00 Uhr (unter Vorbehalt)** in Betzingen.

Der Schwerpunkt soll Zurüstung und Segnung für das neue Jahr sein. Wir möchten als Gemeindeleitung sehr gerne alle Mitarbeiter im persönlichen Gebet segnen. **Ob die Abende unter den derzeitigen Corona-Maßnahmen stattfinden können, werden wir euch über den Newsletter noch kurzfristig bekannt geben.**

**Die Allianzgebetswoche 2021** findet deutschlandweit dieses Jahr vom **10. bis 17. Januar** in vielen Städten und verschiedenen Gemeinden in ganz Deutschland statt.

Auch in Reutlingen wird in dieser Woche mit vielen anderen Geschwistern zu unterschiedlichen Zeiten und an verschiedenen Orten gebetet.

**Der Leitgedanke wird sein: ‚Lebenselixier Bibel‘** Bei uns im CZR findet der Gebetsabend am Dienstag, den **12. Januar 2021 um 18:30 Uhr** in Betzingen statt.

Weitergehende Informationen:

<https://www.allianzgebetswoche.de/allianzgebetswoche-2021/allianzgebetswoche-2021/>

Seit Sommer 2020 findet regelmäßig am Sonntagabend jeweils von 19 bis 20 Uhr eine Stunde Gebet statt. Wir bringen Lob und Ehre, Dank und Fürbitte vor Gott. In den herausfordernden Zeiten der vergangenen Monate ist dies ein Ort der Ausrichtung und Erbauung für uns als Gemeindeleitung geworden. Viele Impulse und prophetische Worte durften wir hier gemeinsam empfangen. Umso mehr freuen wir uns, dass viele Geschwister regelmäßig diese Stunde gemeinsam mit uns vor Gottes Angesicht verbringen. Wir laden daher ganz herzlich ein, auch im neuen Jahr dabei zu sein.

Eine besondere Zeit in Gottes Gegenwart – jeweils am Sonntag von **18:30 bis 19:30 Uhr** in Betzingen.

**Danke für Spenden im November 2020 für Weihnachtspäckchen**

Unsere Weihnachtspäckchen-Sammelaktion für Rumänien konnte vorigen Herbst leider nicht wie gewohnt stattfinden. Aber wir konnten im CZ Reutlingen Geld sammeln, von dem in Rumänien vor Ort Schuhkartons für bedürftige Kinder und Familien bestückt wurden.

Ganz herzlichen Dank an alle Spender, die sich großzügig beteiligt haben und eine Summe von über 2000 Euro zusammengetragen haben!

Unsere Freunde von Jugend mit einer Mission in Mediasch konnten vor Weihnachten über 200 Päckchen packen. Sie legten auch ein Neues Testament wahlweise für Erwachsene oder Kinder sowie eine evangelistische Botschaft dazu. An dieser Aktion waren auch die Studenten der aktuellen Jüngerschaftsschule beteiligt. Zusammen beteten sie für die Kinder und baten Gott um spezifische Worte für sie. Diese Weihnachtsaktion musste den herrschenden Pandemiegegebenheiten angepasst durchgeführt werden und war Teil der obligatorischen Einsätze während einer Jüngerschaftsschule. Ein Kurz-Einsatz in Reutlingen musste leider wegen den Coronabeschränkungen abgesagt werden. Eventuell können in der Februar-Ausgabe des CZeit. noch Bilder und Berichte nachgereicht werden, weil sie bis zum Redaktionsschluss für diese Ausgabe noch nicht vorlagen.

Im Namen des Teams aus Mediasch/Rumänien ein ganz herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung!

Gudrun und Peter Leidemann

**Sonderopfer Maximilian**

Anfang 2018 haben wir die Möglichkeit bekommen, in der Seestraße die untere Etage zu mieten und daraus das "Cafe maxx" und eine Heimat für "maxx-dein gottesdienst" zu schaffen. In den folgenden Monaten wurde viel umgebaut, gearbeitet, gestaltet und investiert.

Es wurden Kosten in Höhe von 250.000.-€ für das Projekt veranschlagt und dafür ein Sonderspendenkonto eingerichtet. Über die Säulen im Foyer Betzingen und in der Seestraße ist der aktuelle Spendenstand ablesbar. Heute sehen wir, dass dieses Ziel annähernd erreicht ist. Es sind viele kleinere, aber auch große Summen sowie regelmäßige Spenden dafür eingegangen. Dafür möchten wir uns als Gemeindeleitung ganz, ganz herzlich bedanken. Es hat uns ermutigt und sehr gefreut, auch an dieser Stelle zu sehen, wie großzügig und weitherzig ausgesät wird. Jedem Spender wird der Herr reichlich vergelten.

Die Kalkulation ist annähernd aufgegangen, zusätzlich sind leider Mehrkosten für die doch nötige Sanierung der Küche entstanden. Das war anfangs so nicht absehbar. Aktuell laufen da noch die letzten Arbeiten, so dass wir dann zum neuen Jahr startklar sind und sobald wir dürfen, dann auch wieder das Cafe eröffnen und die Küche nutzen können.

Die Vision, eine Anlaufstelle mitten in Reutlingen zu sein, ist nach wie vor in unseren Herzen, da wollen wir weiter dranbleiben.

Aktuell sind wir bei rund 240.000.-€ angekommen und schließen zum Jahresende das Projekt. Wer noch einen Dauerauftrag darauf laufen hat, sollte das bitte ändern.

Noch einmal ganz herzlichen Dank an alle, die das Projekt mittragen und für alle Finanzen.

## Neues aus Paraguay,

1. Mose 26:12

Und Isaak säte in dem Lande und erntete in jenem Jahre hundertfältig; denn der HERR segnete ihn.

Das Jahr 2020 war voller Überraschungen. Am Anfang ging die Pandemie los. Das ganze Land ging in den Lockdown. Alle Kirchen waren zu, ein Zusammentreffen war verboten, alle Schulen waren zu usw. Als Team mussten wir reagieren und uns neu erfinden, damit wir die Botschaft trotzdem weitergeben konnten. Wir fingen an, auf der Straße zu predigen, damit die Nachbarschaft von Zuhause aus die Gute Nachricht hören konnte. Solche Events haben uns Mut gegeben, um uns weitere Schritte zu trauen. So gingen auch die Türen der Suppenküche auf, sodass Essen an die Kinder und deren Familie verteilt werden konnte und da haben wir voll Power gearbeitet. Der Herr hat diese Arbeit so gesegnet, dass allein in diesen Jahr 2.300.000 Teller Essen, durch 480 Suppenküchen, verteilt wurden und es konnten auch mehr als 350 kleine evangelistische Events durchgeführt werden.

Mehr als nie zuvor haben sich kleine Spender dazugetan. In einem düren Jahr hat der Herr eine große Ernte bereitet.

Unsere Anliegen:

- Dass wir die Städte und Regionen in Paraguay erreichen, die noch nicht erreicht wurden, weder von Jesus Responde noch von anderen Missionen.
- Dass der Herr weiterhin alle mit Gesundheit segnet.
- Und ein persönliches Anliegen, ein Studio zu bauen für Hoffnungsbotschaften, um die

Botschaften aufzunehmen und auszustrahlen für die spanisch Sprechenden in Lateinamerika. Ein Grundstück ist schon vorhanden. Diese Arbeit ist nicht Pandemie bedingt.

Wir arbeiten weiter, um den Namen Jesus groß zu schreiben über Paraguay und der Welt. Wir danken auch für alle Gebete, Unterstützung und Mitarbeit.

In Christus verbunden,  
Walter Neufeld, Jesús Responde



### Gemeinsam Weihnachten – making of

Auch wenn der Weihnachtsgottesdienst 2020 aus verschiedenen Gründen online stattgefunden hat, wollten wir ein ganz besonderes Programm auf die Beine stellen. Festlich, bunt und vor allem mit der Gegenwart des Herrn.

Unter anderem wollten wir auch die Kinder miteinbeziehen. So entstand eine tolle Idee, die Weihnachtsgeschichte mal aus ihrem Mund zu hören. Dafür haben wir die Familien aus dem Kindergottesdienst angefragt, ob sie und ihre Kinder sich an daran beteiligen wollen. So ist Giuliano dann zu verschiedenen Familien nach Hause gekommen und hat die Kinder spielerisch die Weihnachtsgeschichte erzählen lassen, was eine große Freude war.

Auch der Projektchor sollte nicht ersatzlos ausfallen. Als Alternative haben wir uns für einen Virtual-Choir entschieden. Dafür haben wir viele Sängerinnen und Sänger angefragt, ob sie Lust hätten, das Lied „A Christmas Alleluja“ von Chris Tomlin einzustudieren, um dieses dann aufzunehmen und zu einem Chor zusammenzustellen. So wurde erst einmal ein Playback-Soundtrack aufgenommen, mit dem die Sänger dann den Song üben konnten.



Eine ganze Woche wurde in der Seestraße jeweils einzeln am „Set“ eingesungen und aufgenommen. Eine teils sehr ungewöhnliche aber super schöne Erfahrung für alle.

Das Orchester mit Martin, Kalle, Josia und Harry haben die ganze Musik eingespielt und in einem mega Aufwand wurden dann alle zu einem Song zusammengeschnitten.

Der Choral „Wie soll ich dich empfangen“ wurde von Annika Bender, Laura Dunst und Tobi Müssle, unter der Leitung von Gabi Glessing ganz festlich, klassisch eingeübt. Später dann haben wir den Choral im Maximilian am „Set“ vor einem schicken Hintergrund mit bestem Licht aufgenommen.

Ein weiteres Highlight ist das alte Lied: „Ich steh an deiner Krippe hier“ in der Besetzung mit 3 Streichinstrumenten. Lisa Nägele (Violine), Marleen Stängel (Violine) und Sigune Lauffer (Cello) haben mit ihren Instrumenten das Lied eingeübt und dieses dann in verschiedenen Variationen eingespielt.

Weihnachten ohne Bläserchor geht auch 2020 nicht. Direkt vor der Gemeinde ließen uns die Bläser ihren weihnachtlichen Stücken lauschen, die wir ebenfalls mit in unser musikalisches „Repertoire“ aufnehmen.



Die einzelnen musikalischen Elemente werden nach Weihnachten über unseren YouTube Kanal einzeln abrufbar bleiben. So können die Videos immer wieder gern angesehen werden.

Danke an alle, die sich richtig reingehängt haben:

Siggi Wurster (Ton), Giuliano Hess (Schnitt), David und Ramona Schuler + Pragash Bosco (Video), Angelina Nolte und Christiane Lorenz (Aufnahmen). Danke auch an alle Sängerinnen und Sänger, Instrumentalisten wie Bläser, Streicher und Band – es hat richtig viel Freude gemacht, es hat sich gelohnt!

### Projekt "Offenes Ohr"

**Ziel:** Das Projekt "Offenes Ohr" ist entstanden durch die Lockdown-Situation im Rahmen von "Corona".

Jesus hat uns als christliche Gemeinde ein schönes Kennzeichen mitgegeben:

***Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe (Agape) untereinander habt. (Johannes 13,35)***

Agape heißt "WertschätzungsLiebe". Dieses Projekt will einen Raum schaffen, in dem diese gegenseitige Wertschätzung zwischen den einzelnen Gemeindegewistern im Rahmen von "Offenes Ohr", als Ergänzung zu anderen bereits bestehenden Gemeindediensten weitergegeben werden kann.

Wenn jemand sich in dieser "Lockdownzeit" einsam fühlt oder eingesperrt oder allein gelassen und einfach das Bedürfnis hat, über dies und jenes zu plauschen und auf wertschätzende "Ohren" zu treffen, der kann dann bei "Offenes Ohr" gerne anrufen.

Alle diese Anrufer sollen das Gefühl haben: "Da gibt es die Gemeinde, die ihn ernst nimmt, die für ihn dieses Projekt anbietet, dass er als Mensch nicht nur eine Mitgliedsnummer ist, sondern eine wertgeschätzte, geliebte Einzelperson, die wichtig ist, die sich in der christlichen Gemeinschaft des CZ Reutlingen angenommen und wertgeschätzt fühlen darf", ganz so wie es Jesus im Evangelium gemeint hat.

Solche Gespräche können beliebige Alltagsinhalte haben. Z.B. rief neulich ein Bruder aus unserem Hauskreis an, um zu plauschen und um einfach den Kontakt zu pflegen, weil sich ja der Hauskreis seit April nicht mehr treffen konnte. Er erzählte von seinen Aufräumarbeiten und den schweren Entscheidungen, die er dabei treffen muss, Liebgewonnenes zu behalten oder wegzulassen.

werfen, weil die Räume geräumt werden müssen. Und dann erzählte er, wie ihm bei diesen ganz einfachen Arbeiten Jesus zur Seite steht, indem er eine Inspiration bekommt, was er jetzt wegwerfen soll oder wo er ganz geschickt eine Sache woanders unterbringen kann. So wird aus einem einfachen Räumen ein ganz praktisches Zeugnisleben mit Jesus im Alltag.

D.h. solche Gespräche werden unter Christen immer auch Zeugnis sein, um sich selber und die Zuhörer damit zu stärken und zu ermutigen.

Zum Abschluss eines jeden Gesprächs im Rahmen von "Offenes Ohr", wird ein individuelles Gebet oder ein Segen angeboten.

Ausdrücklich bietet das Projekt "Offenes Ohr" keine Seelsorgedienste an. Denn dieses Projekt will nur persönliche und individuelle Wertschätzung in der christlichen Gemeinschaft des CZ atmosphärisch rüberbringen, unabhängig vom Thema, über das man spricht.

**Angebotszeit: wöchentlich freitags: 17-19 Uhr**, je Anruf max. 1/2 Stunde, damit mehrere Personen die Gelegenheit haben.  
**Telefon 07121-230302 - Beate und Friedrich Höflinger**

**Teilnehmerkreis:** Jeder, der persönliche Wertschätzung in dieser zur Einsamkeit drängenden Zeit sucht und diese Wertschätzung im Rahmen eines unverbindlichen Plauderns am Telefon finden möchte.

**Ganz schön was los**

Da war ganz schön was los im letzten Jahr: Im Januar hatten wir einen Gottesdienst mit Uwe Schäfer und am Abend ein Konzert mit ihm in der EfG-Gemeinde.

Am 09.02. feierten wir in der Magdalenenkirche unser 25. Gemeindejubiläum. Gerhard Kirschenmann hielt die Festpredigt. Neben manchen Gästen, die wir begrüßen durften freuten wir uns, dass auch der Bürgermeister mit seiner Frau zugegen war.



Zwei starke Gebetstreffen im Frühjahr im Gemeinschaftssaal der Apis. Schwerpunkte: für unsere Gemeinde, einen neuen Pastor und ein Gemeindehaus. Das wollten wir monatlich weiterführen. Aber dann kam „Corona“ und mit dem Virus der Lockdown, verbunden mit dem Verbot für Kleingruppen, Seminare und Gottesdienste mit Publikum.

Der am 15.03. geplante Reutlinger Stadthallengottesdienst musste ebenso abgesagt werden, wie auch unser Pfullinger-Hallengottesdienst im Mai. Was also tun, wenn man keine eigenen Gemeinderäume hat?

Am 22.03. starteten wir mit einfachen, kurzen Videoandachten. Im Laufe der Zeit wurde die Qualität aufgrund der Erfahrung mit diesem Medium immer besser.

Dennoch suchten wir nach einer besseren Lösung. Denn als Gemeinde konnten wir uns so nicht treffen.

Die Lösung war „raus ins Freie“! Am 17.05. war Premiere auf dem Schulhof der Schloss-Schule. Die Stadt hatte uns die Genehmigung erteilt, bei gutem



Wetter dort sonntags um 11:00 Uhr unsere Gottesdienste abhalten zu dürfen. Das war großartig! Denn nun konnten wir uns als Gesamtgemeinde wieder treffen. Zwar unter den vorgeschriebenen Hygienebedingungen, aber wir hatten Gemeinschaft, die durch nichts zu

ersetzen ist! So begann die Ära unserer „Kirche ohne Dach“. Nur unterbrochen von ganz wenigen Regensonntagen, konnten wir im Sommer an 18 Sonntagen draußen Gottesdienst feiern. Besonders gefreut hat es uns, dass auch immer Gäste mit dabei waren und auch Zaungäste, die beim Spazieren gehen stehen geblieben sind, um zu sehen und zu hören, was „die da machen“.

Ein weiteres Highlight war auch der Ranger Gottesdienst auf deren Gütle am 11.10., den die RR komplett gestaltet haben und der auch von etlichen Eltern der Kinder besucht wurde. Das Thema war „neue Pfade“.



Was natürlich nicht fehlen durfte, war am Ende die Grillwurst am offenen Feuer. Trotz kühlem Wetter und dicken Regenwolken blieb es trocken bis zum Schluss.

Über die Winterzeit dürfen wir wieder die Räume in der Seestraße nutzen. Um die Coronavorschriften einzuhalten, feiern wir die Gottesdienste sowohl unten im Maximilian als auch per Übertragung oben im 1. Stock. Dann haben wir noch am 6.12. am Nachmittag unseren ersten Gottesdienst in der katholischen Kirche in Pfullingen gefeiert! Geplant ist, über die Winterzeit dort einmal im Monat einen Gottesdienst zu feiern.

Und noch etwas: Am 29.11. wurde Harald Schlegel nach 16 Jahren als Pastor der Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Als Ehepaar bleiben die Schlegels aber weiterhin aktiv in der Gemeinde.

Und sonst?: Noch kein Pastor in Sicht, noch kein Gemeindehaus in Sicht. Deprimiert? Nein, hoffnungsvoll und zuversichtlich! Denn Jesus sagt: **„Euer Vater weiß, was ihr braucht und zwar schon bevor ihr ihn darum bittet“.** Matthäus 6,8

**TERMINE UND VERANSTALTUNGEN:**

**Neue Bürozeiten:**

Dienstag: 9:00 – 13:30 Uhr  
Mittwoch 15:00 – 18:30 Uhr

Das Gemeindebüro befindet sich im Kantweg 7 in Pfullingen.  
Tel. 07121 - 75 08 96

Mitglieder und Gäste unserer Gemeinde werden derzeit per Mail durch den wöchentlichen Gemeindebrief oder unseren Newsletter über Ort und Zeit unserer Gottesdienste informiert. Wer diesen noch nicht bekommt, aber gerne erhalten möchte, melde sich bitte bei Harald Schlegel.

Auf unserer Homepage [www.cz-pfullingen.de](http://www.cz-pfullingen.de) findet ihr ebenso alle wichtigen Informationen.

**Gemeindeleitung:**

Albert Keppler Tel. 07121 - 7 95 43  
Bernhard Glunkler Tel. 07121 - 70 41 25  
Harald Schlegel Tel. 07121 - 75 08 96  
Tel. 07121 - 1 26 00 95

Christliches Zentrum Pfullingen  
Pastor Harald Schlegel  
E-Mail: [info@cz-pfullingen.de](mailto:info@cz-pfullingen.de)

**Neue Bankverbindung:**

Vereinigte Volksbanken eG  
IBAN: DE48 6039 0000 0455 7450 05  
BIC: GENODES1BBV

**Rückblick: 24xWeihnachten neu erleben**

Ein spannendes und herausforderndes Jahr liegt nun hinter uns. Jeder würde wahrscheinlich zustimmen, dass das Jahr 2020 von vielen Turbulenzen, Unsicherheiten und Ängsten geprägt war. Umso mehr wurden wir als Gemeindeleitung aufmerksam auf die deutschlandweite Aktion „24xWeihnachten neu erleben“, die die ermutigende Weihnachtsbotschaft „Fürchte dich nicht“ auf ihre Fahnen geschrieben hatte. Zusammen mit über 700 anderen Gemeinden und Kirchen wollten wir uns gemeinsam auf die Suche machen, Weihnachten in seiner ursprünglichen Bedeutung neu zu erleben. Aber dies sollte nicht nur in unseren Reihen geschehen, sondern auch in unserem Bekanntenkreis, in unserer Verwandtschaft und in unserer Nachbarschaft. So war es ermutigend und schön zu sehen, wie viele – auch



aus unserer Gemeinde – fleißig das Buch „24xWeihnachten neu erleben“ verschenkten. Wir beteten und beten weiterhin, dass viele davon angesprochen wurden und neu ins

Nachdenken gekommen sind. An vier Adventssonntagen erlebten und hörten wir kreative Predigten. So erfuhren wir unter anderem welche Bedeutung die Weihnachtsgeschichte im großen Kontext der Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen hat. Außerdem wurden wir ermutigt, einen „großen Stiefel“ herauszustellen im Vertrauen, dass Gott Großes tun kann und Gebete erhören kann.

Die Adventszeit und das Weihnachten 2020 war anders, aber besonders. Wir empfanden, dass die Herzen und Ohren vieler Menschen offener waren, als die Jahre zuvor. So beten wir, dass noch viele Menschen Gott und seinen Rettungsplan durch Jesus Christus erkennen. Denn er möchte noch viele Menschen nach Hause bringen

**Allianzgebetswoche im Januar**

Auch in diesem Jahr findet die Allianzgebetswoche statt. Die Pastoren, Pfarrer und Leiter der Gemeinden und Kirchen haben kreative Wege gefunden, um das gemeinsame Gebet für unser Land trotz Corona stattfinden zu lassen. Herzliche Einladung!

**Montag, 11. Januar 2021, 19:30 Uhr**  
Gebetsabend im Christlichen Zentrum Sonnenbühl  
Thema: Tiefer verstehen

**Mittwoch, 13. Januar 2021, 19:30 Uhr**  
Online-Gebetsabend über Zoom  
Thema: Im Alltag leben

**Donnerstag, 14. Januar 2021, 19:30 Uhr**  
Openair-Gebetsabend in der Arena am Gemeindehaus in Kleinengstingen  
Thema: Wirken lassen

**Unsere Kleingruppen**

**Aktueller Hinweis:**

Ob und wie die jeweiligen Kleingruppen stattfinden, ist beim Kleingruppenleiter zu erfragen.

**Alte Prägungen verabschieden – befreites Christsein leben** – in einem sicheren Umfeld können Frauen negative Prägungen der Vergangenheit erkennen und sie mit Gottes Hilfe loslassen  
Jeden zweiten Mittwoch, 19:30 – 21 Uhr,  
Kontakt: Annerose.Tinter@cz-sonnenbuehl.de

**Kleingruppe Hoffnung** - Gespräche, Gebet und Austausch  
Jeden Dienstag, 19 Uhr,  
Kontakt: Karl.Ruoff@cz-sonnenbuehl.de

**Chor** – mit Spaß und Freude gemeinsam singen,  
Jeden zweiten Mittwoch, 19:30 Uhr,  
Kontakt: Johanna.Kalbfell@cz-sonnenbuehl.de

**Zusammenhalten** - ein Netzwerk aus Helfenden und Hilfesuchenden  
Nach Absprache,  
Kontakt: Dorothee.Schwarz@cz-sonnenbuehl.de

**Männer 4.0** - Gemeinschaft, Aktivitäten und Austausch für alle Männer, die im Spannungsfeld Beruf, Familie, Ehrenamt und Freizeit stehen  
Letzter Freitag im Monat,  
Kontakt: Norbert.Haupt@cz-sonnenbuehl.de

**Töchter Gottes** - In elf Einheiten arbeitet die Gruppe mit dem Buch "Tochter Gottes, erhebe dich: Vom Schmerz zum Sieg. Vom Sieg zum Segen."  
Nach Absprache,  
Kontakt: Eva.Prause@cz-sonnenbuehl.de

**Gemeindegebet** - Gebetstreffen für persönliche Anliegen, Themen der Gemeinde, Israel und Gemeindegründung  
Jeden Montag, 18-20 Uhr,  
Kontakt: Karl.Ruoff@cz-sonnenbuehl.de

**Gebet für die Welt** - Gebetstreffen für politische und gesellschaftliche Anliegen  
Einmal im Monat, Mittwoch um 19.30 Uhr,  
Kontakt: Frank.Orendi@cz-sonnenbuehl.de

**Wandern und Entdecken** - Ausflüge auf der Schwäbischen Alb

Sonntag Nachmittags,  
Kontakt: Lars.Kunze@cz-sonnenbuehl.de  
**Radfreunde** - Fahrradtouren auf der Schwäbischen Alb  
Nach Absprache,  
Kontakt: Dieter.Bernhardt@cz-sonnenbuehl.de

**Begegnungsfrühstück Wasser des Lebens** – in Bad Urach gemeinsam frühstücken und im Glauben wachsen  
Jeden zweiten Donnerstag, 9-12 Uhr,  
Kontakt: Eva.Prause@cz-sonnenbuehl.de

**Jugendcafé** - Der Treffpunkt für junge Leute ab 13 Jahre: Kicker, Videogames (Switch, etc.), Snacks und Message  
Jeden zweiten Freitag, ab 18 Uhr,  
Kontakt: Carina.Meier@cz-sonnenbuehl.de

**Let's play** - Gemeinschaft und Freude bei Gesellschaftsspielen  
Jeden zweiten Samstag, 19-22 Uhr,  
Kontakt: Christina.Meier@cz-sonnenbuehl.de

**Play & Pray** – Videospiele und Brettspiele für junge Leute zwischen 10-18 Jahren,  
Jeden zweiten Mittwoch, 16-18:30 Uhr,  
Kontakt: Daniel.Mann@cz-sonnenbuehl.de

**Gaming Lounge** - Videospiele für Erwachsene,  
Nach Absprache,  
Kontakt: Daniel.Mann@cz-sonnenbuehl.de

**Ausführliche Gruppenbeschreibungen** gibt es auf unserer Homepage [www.cz-sonnenbuehl.de](http://www.cz-sonnenbuehl.de)

**Gottesdienste im Januar**

Jeden Sonntag um **10:30 Uhr**

**Leitungsteam CZ Sonnenbühl**

Daniel u. Anna Mann    Tel. 07128 - 3 80 30 52  
   privat    Tel. 07128 - 9 20 88 89

Karl Ruoff    Tel. 07128 - 92 75 03

Annerose Tinter    Tel. 07121 - 75 46 57

Sabine und Eckart Riehle    Tel. 07473 - 2 36 69

Peggy und Markus Lutz    Tel. 07473 - 92 24 96

Angelika und Giovanni Vinella    Tel. 07473 - 37 07 94

## Gemeindebüro

Christel Amann Tel. 07121 – 58 08 80  
E-Mail: info@czr.de Fax: 07121 – 50 97 33

## Älteste

Aelteste@czr.de  
Klaus Amann, Johannes Blum, Bernd Fode,  
Sandro Grohe, Klaus Henning, Thomas Kauth,  
Heinz Mast, Karl Ruoff, Harald Scherer

## Leitungsteam

litt@czr.de  
Th. Kauth, H. Mast, H. Scherer

## Leiterforum

litt@czr.de  
Leitungsteam Tel. 07121 – 58 08 80

## Pastoren

Harald Scherer: Tel. 07121 – 58 08 80  
harald.scherer@czr.de Tel. 07071 – 3 71 59

## Hausverwaltung

Alfred Tamm Tel. 07121 – 51 28 8  
hausverwaltung@czr.de  
Ioan Gherghe Tel. 0176 – 43 59 56 46

## Hauswirtschaft

Viktor und Tatjana Wiens Tel. 07121 – 13 72 59  
E-Mail: Wiens.t@web.de

## Hauskreise / Kleingruppen

Harbald Scherer Tel. 07121 – 58 08 80  
Gabriele Glessing gabi.glessing@czr.de

## maxx-Gottesdienst

Gemeindebüro Tel. 07121 – 58 08 80  
maxx-Leitungsteam maxx-ltt@czr.de

## TeensDay

Simon Schucker Tel. 0157 – 86 06 94 93

## Gebet

**Gezeiten**  
Norbert u. Angelika Grünert Tel. 07121 – 1 38 91 72

## Israelgebet

Klaus Amann Tel. 07121 – 63 05 97

## Wächtergebet

Emmanuel Nellen Tel. 07473 – 3 78 20 01

## Frühgebet

Klaus Amann Tel. 07121 – 63 05 97

## Verfolgte Christen

Hartmut Maurer Tel. 07121 – 2 99 85

## Weltmission

Gisela Henning Tel. 07121 – 34 63 18

## Forum Weltmission

Klaus Henning Tel. 07121 – 34 63 18

## Bücherei

Edeltraut Munz Tel. 07121 – 61 03 55

## Posaunenchor

Cornelius Schunn cornelius.schunn@gmx.de

## Musikschule

Manuela Hagel Tel. 07121 – 3 45 66 75

## Lobpreis

Harald Scherer Tel. 07071 – 3 71 59

## Seelsorge

Harald Scherer Tel. 07121 – 58 08 80  
Daniel Soldner daniel@fam-soldner.de

## Alpha Kurs

Susanne Grohe Tel. 07121 – 1 39 44 13

## Jüngerschaftstraining

Gabriele Glessing Tel. 07121 – 1 36 20 01

## KidsDay

Giuliano Hess Tel. 07121 \_ 58 08 80  
giuliano.hess@czr.de

## Internationaler Frauenkreis

Renate Iwanowski Tel. 07127 – 88 97 62

## Friends of Jesus

John Pearson Tel. 0152 – 21 91 34 66

## Israelarbeit

Christel u. Klaus Amann Tel. 07121 – 58 08 80

## Integrations- und Flüchtlingsarbeit

Jens Osenberg Tel. 01577 – 0 40 29 14

## Senioren

Georg und Brigitte Raiser Tel. 07121 – 5 54 96

## Alleinstehende Senioren

Elisabeth Scherer Tel. 07071 – 3 56 42

## Jungsenioren-Miteinander aktiv

Ruth u. Wolfgang Ries Tel. 07121 – 1 79 84  
Helga u. Eberhard Link Tel. 07121 – 50 90 03

## Royal Rangers

Gemeindebüro Tel. 07121 – 58 08 80  
Ranger-Leitungsteam stammleiter@rr168.de

## Cajak

Johannes Blum Tel. 0171 – 1 45 08 75

## Besuch im Altenheim Ringelbach

Andreas Utz Tel. 07121 – 57 99 18

## Bibelgesprächskreis

im habila Rappertshofen  
Niko Majerczyk Tel. 07071 – 88 86 27

## Technik

Detlef Trefz Tel. 07121 – 67 70 11  
technik@czr.de

## maxx-café

Susanne Grohe Tel. 07121 – 1 39 44 13

## Dekoteam

Hannelore Renz Tel. 07121 – 5 73 59

## PR-Team

Hans-Joachim Reich Tel. 07121 – 57 60 78

## Impressum

### Christliches Zentrum Reutlingen

Carl-Zeiss-Straße 9  
72770 Reutlingen  
Seestraße 6-8  
72764 Reutlingen  
Tel. 07121 – 58 08 80  
Fax: 07121 – 50 97 33  
E-Mail: info@czr.de  
www.czr.de

### Bankverbindung:

SKB-Bank Bad Homburg  
IBAN: DE42 5009 2100 0001 3422 07  
BIC: GENODE51BH2

### Vereinigte Volksbanken eG

IBAN: DE95 6039 0000 0121 4000 00  
BIC: GENODES1BBV

### VR Steinlach-Wiesaz-Härten eG

IBAN: DE73 6406 1854 0085 1090 02  
BIC: GENODES1STW

### Christliches Zentrum Sonnenbühl

Bolbergstraße 22/1  
72820 Sonnenbühl-Willmandingen  
Tel. 07128 – 3 80 30 52  
E-Mail: info@cz-sonnenbuehl.de  
www.cz-sonnenbuehl.de

### Bankverbindung:

SKB-Bank Bad Homburg  
IBAN: DE42 5009 2100 0001 3422 07  
BIC: GENODE51BH2

### Vereinigte Volksbanken eG

IBAN: DE95 6039 0000 0121 4000 00  
BIC: GENODES1BBV

### VR Steinlach-Wiesaz-Härten eG

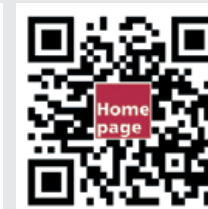
IBAN: DE73 6406 1854 0085 1090 02  
BIC: GENODES1STW

## Christliches Zentrum Pfullingen

Tel. 07121 – 12 60 09 5  
Tel. 07121 – 75 08 96  
E-Mail: h.schlegel@cz-pfullingen.de  
www.cz-pfullingen.de

### Bankverbindung:

Vereinigte Volksbanken eG  
IBAN: DE48 6039 0000 0455 7450 05  
BIC: GENODES1BBV



### Redaktion CZeit<sup>[Punkt]</sup>:

Gemeindebüro  
Seestraße 6-8  
72764 Reutlingen  
Tel. 07121 – 58 08 80  
E-Mail: redaktion@czr.de  
Auflage: 400 Stück

### Layout/Realisation:

KM.Werbeagentur, Reutlingen  
Tel. 07121 – 50 43 50





Darum ist es mein Wunsch, dass Gott, die Quelle aller Hoffnung, euch in eurem Glauben volle Freude und vollen Frieden schenkt, damit eure Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes immer unerschütterlicher wird.

Römer 15,13

Besuchen Sie unsere Gottesdienste

**Reutlingen:**

Samstag 19:30 Uhr | Jugendgottesdienst Cajak | Seestraße 6-8

Sonntag 9 Uhr und 11 Uhr | Gottesdienste mit Kindergottesdienst | Carl-Zeiss-Str. 9

1. und 3. Sonntag im Monat 17 Uhr | maxx - dein gottesdienst | Seestraße 6-8

**Pfullingen:**

Sonntag zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Orten. Nähere Infos unter [www.cz-pfullingen.de](http://www.cz-pfullingen.de)

**Sonnenbühl-Willmandingen:**

Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinder- und Jugendgottesdienst | Bolbergstraße 22/1